

Überblick in turbulenten Zeiten wahren

VOLKSHOCHSCHULE Programmheft für das zweite Semester 2016 liegt vor – Europa im Mittelpunkt

Ob Brexit, Bildungsurlaub, Bogenbau, Seepferdchen oder Sprache: Das breit aufgestellte Angebot der VHS richtet sich auch im zweiten Semester an beinahe jede Altersgruppe.

VON MICHAEL HALAMA

WILHELMSHAVEN – Zufrieden blicken Werner Sabisch und sein Team auf das nagelneue Programmheft für das zweite Semester – und zurück auf das erste Halbjahr 2016. „In diesem Jahr hat die Volkshochschule Wilhelmshaven ein Weiterbildungsangebot von 18 Kursen pro 1000 Einwohner vorgelegt. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 6,29“, sagte der VHS-Geschäftsführer.

Gestern stellte er mit seinem Team das Programm an ausgewählten Beispielen vor. Das Heft liegt an über 200 Stellen in Wilhelmshaven aus, außerdem ist das Programm im Internet verfügbar; dort ist ebenfalls eine Anmeldung möglich. Wer schon als Teilnehmer bei der VHS registriert ist, bekommt das neue Programm sogar nach Hause geschickt.

In diesen turbulenten und brisanten Zeiten habe die VHS das Thema Europa in den Fokus genommen. Fakten und Hintergründe bieten z.B. Kurse bzw. Vorträge über den Brexit, die Türkei, Ukraine, den Islam und die steigende Terrorerfahrung. „Wir wollen mit unserem Angebot die Emotionalität aus der Diskussion nehmen und die Sachebene bedienen“, so Sabisch. Hochkarätige Experten kommen außerdem bei den „vhs.webinaren“ zum Thema Europa zu Wort.

Der Blick über den Atlantik darf für Europa nicht fehlen. „Was ist mit den Amis los?“ ist nicht nur der Titel eines Sachbuches des Journalisten Christoph von Marschall. Bei einer Autorenlesung erfahren die Teilnehmer, wie er sich mit den Amerikanern auseinandergesetzt hat.

Kulturelle Bildung bleibt ein wichtiges VHS-Standbein mit interessantem Angebot. Erwähnt seien hier als Beispiele die erste „VHS-Meister-



Freuen sich auf viele Teilnehmer im zweiten Semester der VHS (v.l.): Tim Tjettmers, Nadin Böhling, Olaf Gabriel-Jürgens, Werner Sabisch, Roschan Ibrahim, Heike Harms, Nadine Kolzau, Maïke Grün, Monika Pellenz und Henry Fauerbach. WZ-FOTO: LÜBBE

klasse Fotografie“ für fortgeschrittene und sehr ambitionierte Hobbyfotografen und ein Workshop Langbogenbau. Dass damit die große Bandbreite keineswegs erschöpft ist, will die VHS mit dem Offenen Kunstforum aufzeigen. Hier gilt es, Kunst neu zu entdecken und mit alten Sehgewohnheiten zu brechen: „Mehrere Einzelveranstaltungen erlauben es dabei Interessierten, sich zielgerichtet anzumelden und nicht über einen längeren Zeitraum zu binden“, erläuterte Werner Sabisch den Ansatz.

Prima angenommen würden zudem die Tagesfahrten, Opernfahrten und VHS-Rei-

sen, so der VHS-Chef. Im zweiten Semester geht es u.a. ins Edeka Logistikzentrum nach Wiefelstede, ins GOP-Theater nach Bremen und an Frankreichs Côte d’Azur.

Selbst auf Entdeckungstour geht es im Programmbereich Gesundheit: Ganz neu ist hier Geocaching für Einsteiger im Angebot, eine Art moderne Schatzsuche mit einem GPS-Empfänger und Koordinaten aus dem Internet.

Neben der Bewegung spielt die Ernährung eine große Rolle. Anlässlich der 8. Zugvogel-tage bietet die VHS gemeinsam mit der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft zu Oldenburg einen besonderen

Schweden-Erlebnis an: Es wird ein schwedisches Vier-Gänge-Menü gekocht. „Ohne Geflügel!“, betonte Sabisch lachend. Es sei der VHS ein besonderes Anliegen, ihren Teilnehmern mit den verschiedenen Kochkursen auch zu vermitteln, dass Essen ein Stück Kulturgut ist.

Sprachen. Der Klassiker der Weiterbildung. Zur Semestereröffnung gibt es am Dienstag, 23. August, von 16 bis 18.30 Uhr ein Einstufungscafé im Saal des Hans-Beutz-Hauses mit persönlicher Sprachberatung. Dann sind auch Dozenten der VHS vor Ort. So findet wohl jeder Interessierte unter den 108 Kursen im Fremdsprachenbereich etwas für sich. Ganz neu ist „Blended Learning“ in Niederländisch: Der Kurs kombiniert Präsenzphasen in der VHS und Onlinephasen. Gerade für Studierende sei dieses Angebot interessant.

Weiterhin bietet die VHS zusätzlich zu ihrem öffentlichen Angebot eine steigende Zahl von Deutschkursen für Migranten. Neben den Integrationskursen seien das auch

Kurse für Flüchtlinge, die vom Land oder Bund finanziert werden.

21 Bildungsurlaube finden sich im Programm der VHS, viele mit direktem Bezug zur Arbeit und dem Berufsleben. Als Beispiel nannte das VHS-Team den Bildungsurlaub „Kreativitätstechniken – Methoden zur Ideenfindung“. Außerdem empfiehlt das Team die berufsbegleitende Weiterbildung zum geprüften Wirtschaftsfachwirt. Die sei zwar sehr anspruchsvoll und fordernd – aber „ein Sprungbrett“ für die Karriere.

Grundbildung, dafür steht der Programmbereich 6 der VHS. Ein Renner seien u.a. die studienvorbereitenden Kurse in Mathe, Englisch sowie Einführung in wissenschaftliche Arbeiten, angeboten in Kooperation mit der Jade Hochschule.

Bleibt abschließend die „junge vhs“. Das „Seepferdchen“ ist das Ziel eines Schwimmkurses in den Herbstferien. Styling, Medien und Selbstbehauptung stehen für Kinder und Jugendliche ebenfalls auf dem Programm.

Kurz notiert

Besonderer Gottesdienst
Einen „GiG“, einen Gottesdienst im Grünen, veranstaltet die Alt-Katholische Gemeinde am Sonnabend, 6. August. Beginn der Eucharistiefeier mit Pfarrer Meik Barwisch ist um 18 Uhr im Pfarrgarten der Lutherkirche, Brommystraße. Alle christlich Getauften sind eingeladen. Anschließend wird gegrillt.

„Sieler Wichter un Jungs“
Das nächste Konzert im Musikpavillon des Kurparks wird am Sonntag, 7. August, 11 Uhr, von den „Sieler Wichter un Jungs“, der Chor aus Dor-numersiel, gestaltet.

Kursus „Erste Hilfe“
Der nächste Erste-Hilfe-Kursus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) findet am Sonnabend, 13. August, ab 9 Uhr in den DRK-Räumen an der Güterstraße 30 statt. Dieser Lehrgang umfasst neun Unterrichtseinheiten, endet ca. um 17 Uhr und ist für alle Führerscheinbewerber zugelassen; ferner für betriebliche Ersthelfer, Jugendgruppenleiter, Sportgruppenleiter und Arzthelferinnen. Anmeldung unter Tel. 9 10 20.

Vollzugsmuseum geöffnet
Am Sonntag, 7. August, 15 bis 18 Uhr, öffnet das Vollzugsmuseum im alten Luftschutzbunker auf dem Gelände der JVA am Ölhafendamm 2 wieder seine Türen. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. Die Besucher werden gebeten, nur das Besucher-Tor am Mühlenweg zu benutzen (gegenüber der Fa. Sohnle).

Anzeige

Die WZ – Das Beste am Morgen!
BuchTipp
Dr. Jens Graul
Wilhelmshaven –
Captain Edward Conder RN
und der Neuanfang 1945
€ 39,50
246 Seiten
Bei Ihrer WZ-Bestellung 3 Jahre gratis
Bruno-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH
sowie in allen Buchhandlungen

VHS BIETET VIELSEITIGES PROGRAMM

Angebote der VHS finden sich in den Bereichen
1 Politik, Gestaltart, Umwelt
2 Kultur, Gestalten
3 Gesundheit
4 Sprachen
5 Arbeit/Beruf
6 Grundbildung

8 junge vhs
Musikschule
Informationen und Anmeldung bei der VHS
Virchowstraße 29,
Tel. 16 40 00
E-Mail: info@vhs-whv.de
Internet: www.vhs-whv.de

So las man **WZ** in der **1916**

Der Fleischverkauf geht jetzt in den meisten Geschäften ganz ordnungsgemäß vor sich. Nur in einigen wenigen Geschäften ist der Andrang noch ziemlich stark, da die Kundschaft sehr groß ist und verhältnismäßig viele Nummern in einer Stunde abgefertigt werden müssen. Diese Schlachter werden entweder schon freitags mit dem Verkauf beginnen müssen oder es wird ein Teil ihrer Kundschaft zu anderen Schlachtern abwandern, bis ein Ausgleich stattgefunden hat.

1941

Trotz aller Mahnungen, die Fahrradreifen zu schonen und sparsam mit ihnen umzugehen, wird immer noch allzusehr hiergegen gestündigt. Gerade in

den heißen Sommertagen sieht man oft Fahrräder achtlos hingestellt, den glühenden Sonnenstrahlen ausgesetzt. Die allzu große Hitze hält aber auf den Dauer keine Fahrradbereifung aus und sie verlieren vorzeitig an Haltbarkeit. Darum die Fahrräder an heißen Sommertagen nur an schattigen Plätzen abstellen.

1966

16 Helmtaucher der Bundesmarine sind erstmalig im Hafen und erkunden von Bord des Taucherausbildungsschiffes „Ems“ aus am hafenseitigen Schleusenhaupt der Seeschleuse den Hafengrund, die Kais und Kajen. Die „Ems“ mit den Taucher-Schülern an Bord bleibt noch im Stützpunkt.



Stahlplastiken entstanden auf dem 3. Ostfriesischen Bildhauer-Symposium in Wittmund; 1991 wurden sie vor der Kunsthalle und auf dem Adalbertplatz ausgestellt. FOTO: WZ-BILDDIENST

gefüllt sind. Sie haben den Vorteil, daß der Lernende im Wasser gut die Balance halten kann.

1991

Der Adalbertplatz bietet sich zur Zeit als wunderschö-

ner Skulpturenpark dar. Zwischen Peter- und Viktorias-straße und direkt vor der Kunsthalle stehen im Grünen

acht Großplastiken aus Stahl. Geschaffen wurden sie beim Ostfriesischen Bildhauer-Symposium 1990 in Wittmund von sieben Künstlern aus Funnix, Berlin und der ehemaligen DDR.

Der Europameisterschaft-Carrera-Wettbewerb zur lockte überwiegend Kinder zum Parkplatz Blaue Straße in Jever. Da der Truck der in FÜRth ansässigen Firma erst spät an das Stromnetz angeschlossen werden konnte, starten die Rennen erst heute. Für die zehn Runden je 36 Meter stehen insgesamt 200 Sekunden zur Verfügung und die Zeiten werden in einem Computer gespeichert. Dieser Truck fährt vom März bis November durch Deutschland, die Schweiz und ein zweiter Truck durch Frankreich, Italien und die Beneluxländer. Ende des Jahres steht dann der Carrera-Europameister fest.